



## ***HWRM-Plan Main in Hessen***

### ***Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene***

HW - Brennpunkt: 8

Raunheim

HESSEN





### Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 8

Raunheim

Kommune: Raunheim

Gewässer: Main

von [km]: 10,3 bis [km]: 14,93

Länge [km]: 4,63

#### Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

Die Stadt Raunheim besitzt keine eigenen Hochwasserschutzdeiche. Die Hochwasserschutzfunktion wird durch den Damm der Bundesstraße 43 erfüllt, der im Mainvorland auf Stadtgebiet zwischen Main-km 10.3 und 13.5 parallel zum Main verläuft. Dieser Straßendamm bietet Hochwasserschutz bis HQ100. Die B43 weist in Höhe von Frankfurter Straße, Mainstraße, Ziegelhüttenweg und Hafenstraße Unterführungen auf. Bedingt durch die vorhandene Bebauung im unmittelbaren Unterführungsbereich der Mainstraße besteht im Hochwasserfall für diese Unterführung die Möglichkeit des Einbaus eines mobilen

Dambalkenverschlusses. Alle vier Unterführungen können im Hochwasserfall zulaufen.

Bei einem HQ10 sind in Raunheim keine Einwohner durch Hochwasser gefährdet. Es sind gut 20 ha landwirtschaftliche Nutzfläche von Überflutung betroffen und gut 3 ha Forst, jeweils direkt entlang des Mains.

Ein HQ100 würde in Raunheim 27 Einwohner auf 0.3 ha Siedlungsfläche an Liebfrauenstraße und Frankfurter Straße betreffen. Potenziell betroffene Industrie- und Gewerbeflächen gibt es auf 6.9 ha, darunter die Kläranlage Rüsselsheim/Raunheim sowie Gewerbeflächen an der Anton-Flettner-Straße. Des Weiteren wird das Gelände der dpd-Zeitfracht (Ecke B43 - Kelsterbacher Straße) potenziell geflutet. Das Heimatmuseum der Stadt Raunheim in der Mainstraße ist bei HQ100 ebenfalls durch Hochwasser gefährdet. An landwirtschaftlicher Nutzfläche sind bei HQ100 rd. 34 ha betroffen und 4 ha Forst.

Bei Eintreten eines HQextrem wären in Raunheim 868 Einwohner auf einer Siedlungsfläche von 11 ha betroffen. Betroffen sind Flächen entlang zwischen Liebfrauenstraße und Maizer Straße, entlang der Frankfurter Straße sowie im Bereich Kelsterbacher Straße - Ernst-Reuter-Straße - Dr.-Hermann-Ehlers-Straße. Industrie und Gewerbe ist auf gesamt rd. 87 ha von Überflutung betroffen. Es handelt sich dabei um Flächen entlang zwischen Liebfrauenstraße und Mainzer Straße und im Bereich Kelsterbacher Straße - Frankfurter Straße und B43. Ferner wird das Gelände der Unitank südlich der A3 sowie Logistikzentren nördlich der A3 geflutet. Darüber hinaus wird das Gelände der Kläranlage Rüsselsheim/Raunheim vollständig eingestaut. Hinsichtlich Kultur- und Dienstleistung ist der Raunheimer Friedhof betroffen sowie das Gelände der Freiwilligen Feuerwehr in der Frankfurter Straße und das Heimatmuseum in der Mainstraße. Die Möchhofkapelle liegt bei einem HQextrem ebenfalls im Überflutungsgebiet. An landwirtschaftlicher Nutzfläche und Forst sind gut 40 ha bzw. 5.5 ha betroffen.

Die B43 bleibt bei allen betrachteten Lastfällen hochwasserfrei. Schutzgebiete sowie IED-Anlagen sind im Bereich der Stadt Raunheim nicht vorhanden.

#### Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 8

Raunheim

Kommune: Raunheim

Gewässer: Main

von [km]: 10,3 bis [km]: 14,93

Länge [km]: 4,63

#### Maßnahmen Flächenvorsorge

grundlegende Maßnahmentypen

##### 1.1 Administrative Instrumente:

Maßnahme | Details

- |       |   |                                     |                                     |
|-------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1.1.1 | Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 1.1.2 | Sicherung der Überschwemmungsgebiete  | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| 1.1.3 | Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten                                   | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| 1.1.4 | Sicherung von Retentionsräumen  | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |

##### 1.2 angepasste Flächennutzung:

- |       |  |                                     |                          |
|-------|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.2.1 | Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.2 | Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft    | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.3 | Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung                 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.4 | Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung        | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

#### Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

##### 2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:

Maßnahme | Details

- |       |   |                          |                          |
|-------|---|--------------------------|--------------------------|
| 2.1.1 | Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.2 | Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.3 | Ausweisung von Gewässerrandstreifen                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.4 | Förderung einer naturnahen Auenentwicklung          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.5 | Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung         | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.6 | Entsiegelung von Flächen                            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

##### 2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:

- |       |  |                          |                          |
|-------|--|--------------------------|--------------------------|
| 2.2.1 | Rückbau eines Deiches  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.2 | Rückverlegung eines Deiches  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.3 | Absenkung oder Schlitzung eines Deiches                                    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.4 | Beseitigung einer Aufschüttung   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.5 | Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

**Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen**

HW-Brennpunkt: 8

Raunheim

Kommune: Raunheim

Gewässer: Main

von [km]: 10,3 bis [km]: 14,93

Länge [km]: 4,63

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
<b>3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:</b>			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:</b>			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:</b>			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteinlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.5 Objektschutz:</b>			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>3.6 sonstige Maßnahmen:</b>			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 8

Raunheim

Kommune: Raunheim

Gewässer: Main

von [km]: 10,3 bis [km]: 14,93

Länge [km]: 4,63

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
<b>4.1 Bauvorsorge:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
4.1.1	Hochwassergepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwassergepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.2 Risikovorsorge:</b>			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.3 Informationsvorsorge:</b>			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.4 Verhaltensvorsorge:</b>			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:</b>			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

## HWRM-Plan Main in Hessen

---

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 8

Raunheim

Kommune: Raunheim

Gewässer: Main

von [km]: 10,3 bis [km]: 14,93

Länge [km]: 4,63

### Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
04.12.2013	Herr Walther	Gesprächstermin ARGE HWRMP Main bei Stadt	Vorstellung Gefahren- und Risikokarten, Abstimmung bzgl. Situation in Raunheim bei Hochwasser	
04.12.2013	Herr Brune	Gesprächstermin ARGE HWRMP Main bei Stadt	Vorstellung Gefahren- und Risikokarten, Abstimmung bzgl. Situation in Raunheim bei Hochwasser	
06.02.2014	Herr Kriesenbauer	Informationstermin in Hofheim - West	Vorstellung des Hochwasserrisikomanagementplanes Main in Hessen mit Fokus auf dem westlichen Teil (westlich von Frankfurt)	

## HWRM-Plan Main in Hessen

---

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 8

Raunheim

Kommune: Raunheim

Gewässer: Main

von [km]: 10,3 bis [km]: 14,93

Länge [km]: 4,63

#### Ansprechpartner

Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Raunheim Fachdienstleiter Infrastruktur Am Stadtzentrum 1 65479 / Raunheim	Joachim Brune	06142 402-231	j.brune@raunheim.de
Raunheim Stadtwerte Raunheim, Technischer Betriebsleiter Gottfried-Keller-Straße 21-25 65479 / Raunheim	Herr Florian Walther	06142-942931268	f.walther@raunheim.de



## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 8

Raunheim

Kommune: Raunheim

Gewässer: Main

von [km]: 10,3 bis [km]: 14,93

Länge [km]: 4,63

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
8_111	111	Hochwassergefahr in der Bauleitplanung.	Vorzug	umgesetzt	(++)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
8_352	352	Hochwasserpumpen für Objektschutz	Vorzug	umgesetzt	(+)	(o)	vgl. SUP	(o)	(+)
8_352	352	Wegenetz im Mainvorland	Ergänzung	in Planung	(o)	(o)	vgl. SUP	(+)	(+)
8_441	441	Internetauftritt der Stadt Raunheim	Vorzug	in Planung	(+)	(o)	vgl. SUP	(-)	(+)
8_451	451	Überprüfung und ggf. Anpassung des Alarm- und Einsatzplanes für den Lastfall HQextrem	Vorzug	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(+)
8_451	451	Alarm- und Einsatzplan der Gemeinde für den Hochwasserfall	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(+)
8_452	452	Zentrale Hochwasserdienstordnung (ZHWD0) Main	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(+)
8_452	452	Einsatzkräfte bei Hochwasser, Fluchtwege und Hilfsmittel	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(+)	(++)
8_453	453	Dokumentation abgelaufener Hochwasserereignisse	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 8

Raunheim

Kommune: Raunheim

Gewässer: Main

von [km]: 10,3 bis [km]: 14,93

Länge [km]: 4,63

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
8_111_8	Hochwassergefahr in der Bauleitplanung.	Die Stadt Raunheim berücksichtigt die Hochwassergefahr in ihrer Bauleitplanung.	Stadt Raunheim	<input type="checkbox"/>
111	von km: 10.3 bis km: 14.93			
8_352_5	Hochwasserpumpen für Objektschutz	Um die Funktionstüchtigkeit wichtiger Infrastruktureinrichtungen im Hochwasserfall aufrecht zu erhalten sind Hochwasserpumpen vorhanden. Für diese laufen Wartungsverträge. Es finden regelmässig Funktionsprüfungen sowie Unterweisungen entsprechender Mitarbeiter statt.	Stadt Raunheim	<input type="checkbox"/>
352	von km: 10.3 bis km: 14.93			
8_352_9	Wegenetz im Mainvorland	Im Mainvorland sind nach einem Hochwasserereignis die wassergebundenen Wege in der Regel mit einem hohen Finanzmitteleinsatz zu sanieren. Es wird daher angestrebt die wassergebundenen Wege zukünftig mit einer Asphaltdecke zu belegen. Im Bereich der Ölhafenbrücke Raunheim wurde der Mainuferweg bereits bituminös gebunden hergestellt.	Stadt Raunheim	<input type="checkbox"/>
352	von km: 10.3 bis km: 14.93			

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 8

Raunheim

Kommune: Raunheim

Gewässer: Main

von [km]: 10,3 bis [km]: 14,93

Länge [km]: 4,63

8_441 _8	Internetauftritt der Stadt Raunheim	Im Internetauftritt der Stadt Raunheim ist eine Seite zum Thema Hochwasserschutz für die Bürger geplant. Verbunden damit ist die Verlinkung zum Viewer des Hochwasserrisikomanagementplanes Hessen mit Gefahren- und Risikokarten vorgesehen.	Stadt Raunheim	<input type="checkbox"/>
441	von km: 10.3 bis km: 14.93			
8_451 _2	Überprüfung und ggf. Anpassung des Alarm- und Einsatzplanes für den Lastfall HQextrem	Der vorhandene Alarm- und Einsatzplan wird auf Basis der nun erstellten Gefahren- und Risikokarten im Hinblick auf Eintritt eines HQextrem überprüft und ggf. angepasst.	Stadt Raunheim	<input type="checkbox"/>
451	von km: 10.3 bis km: 14.93			
8_451 _2	Alarm- und Einsatzplan der Gemeinde für den Hochwasserfall	In Abhängigkeit von Wasserstand bzw. Meldestufe für den maßgeblichen Mainpegel gibt es Handlungsanweisungen für den Hochwasserfall.	Stadt Raunheim	<input type="checkbox"/>
451	von km: 10.3 bis km: 14.93			

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 8

Raunheim

Kommune: Raunheim

Gewässer: Main

von [km]: 10,3 bis [km]: 14,93

Länge [km]: 4,63

8_452 _4	Zentrale Hochwasserdienstordnung (ZHWDO) Main	Die Stadt Raunheim erhält im Hochwasserfall im Rahmen der Melde- und Warnwege der ZHWDO Main bei Erreichen der für Raunheim maßgeblichen Meldestufen Meldung über die Zentrale Leitstelle des Kreises Groß-Gerau.		<input type="checkbox"/>
452	von km: 10.3 bis km: 14.93			
8_452 _7	Einsatzkräfte bei Hochwasser, Fluchtwege und Hilfsmittel	Es werden turnusmäßig Übungen der zuständigen Einsatzkräfte durchgeführt. Fluchtwege sind vorhanden. Hochwassergefährdete Siedlungsgebiete sind bei Überflutung für die Rettungskräfte erreichbar. Die Hochwasserausrüstung der Stadt ist auf dem aktuell neuesten Stand.	Stadt Raunheim	<input type="checkbox"/>
452	von km: 10.3 bis km: 14.93			
8_453 _6	Dokumentation abgelaufener Hochwasserereignisse	Die vorhandene Dokumentation vergangener Hochwasserereignisse wird fortgeführt. Die Ergebnisse der Analyse abgelaufener Ereignisse fließen in die Fortschreibung des Alarm- und Einsatzplanes ein.	Stadt Raunheim	<input type="checkbox"/>
453	von km: 10.3 bis km: 14.93			